

Bedienungsanleitung

Ex-Hörer Mini Ex-Hörer Mini-T

Oticon Opn™
Oticon Opn S™
Oticon Opn Play™
Oticon Siya
Oticon Ruby



Made for
iPhone | iPad | iPod

oticon
life-changing technology

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf die Oticon Opn™, Oticon Opn S™, Oticon Opn Play™, Oticon Siya und Oticon Ruby Hörsystemefamilien und die folgenden Hörsystememodelle:

- Ex-Hörer Mini
- Ex-Hörer Mini-T

Oticon Opn FW 6

- Oticon Opn 1 GTIN: (01) 05707131340795
- Oticon Opn 2 GTIN: (01) 05707131340818
- Oticon Opn 3 GTIN: (01) 05707131340801

Oticon Opn S FW 8

- Oticon Opn S 1 GTIN: (01) 05707131374967
- Oticon Opn S 2 GTIN: (01) 05707131374974
- Oticon Opn S 3 GTIN: (01) 05707131374981

Oticon Opn Play FW 8

- Oticon Opn Play 1 GTIN: (01) 05707131374998
- Oticon Opn Play 2 GTIN: (01) 05707131375001

Oticon Siya FW 1

- Oticon Siya 1 GTIN: (01) 05707131340887
- Oticon Siya 2 GTIN: (01) 05707131340894

Oticon Ruby FW 1

- Oticon Ruby 1 GTIN: (01) 05707131378491
- Oticon Ruby 2 GTIN: (01) 05707131378507

Modellübersicht

- LED für visuelle Anzeigen (Oticon Opn Play)

Die LED-Anzeige kann genutzt werden, damit z.B. Anwender, Betreuer, Eltern oder Lehrer die Hörsysteme bedienen können und über Funktionen und Modi des Hörsystems informiert sind (weitere Informationen in den jeweiligen Abschnitten).

Die folgenden Lautsprecher sind für o. g. Modelle verfügbar:

- Lautsprecher Typ 60
- Lautsprecher Typ 85
- Lautsprecher Typ 100 (für Power-Hörsysteme)

- Power-Otoplastik-Lautsprecher Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- Power-Otoplastik-Lautsprecher Typ 105 (für Power-Hörsysteme)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Das hilft Ihnen, das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems zu nutzen.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege und Handhabung | Bedienung | Tinnitus | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Über die Menüleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten.

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Eingeschränktes Hörvermögen mit leichter bis fortgeschrittener Hörminderung.
Vorgesehener Benutzer	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungs-umgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Benutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnhinweise“.
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörsystem

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück	10
Ex-Hörer Mini	12
Ex-Hörer Mini-T	13
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	14
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	15

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	16
Zeit für einen Batteriewechsel	17
Batterie wechseln (Batteriegroße 312)	18
Hörsystem einsetzen	20

Inhaltsverzeichnis

Pflege und Handhabung

Reinigung	21
Standard-Ohrstück wechseln	22
ProWax MiniFit-Cerumenschutz	24
ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln	25
Individuelle Ohrstücke reinigen	26
ProWax-Cerumenschutz wechseln	27
Flugmodus	28

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	29
Lautstärke regeln (Ex-Hörer Mini)	30
Lautstärke regeln (Ex-Hörer Mini-T)	31
Programm wechseln	32
Stummschalten	34
Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden	35
Wireless Assistenzsysteme	36
Weitere Optionen	38

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	40
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	42
Begrenzung der Verwendungsdauer	46
Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport	49

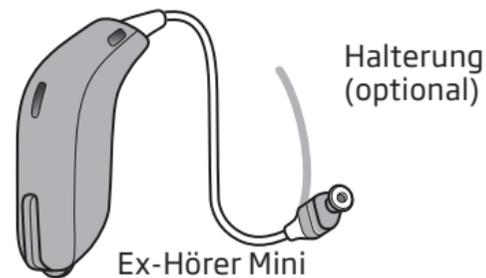
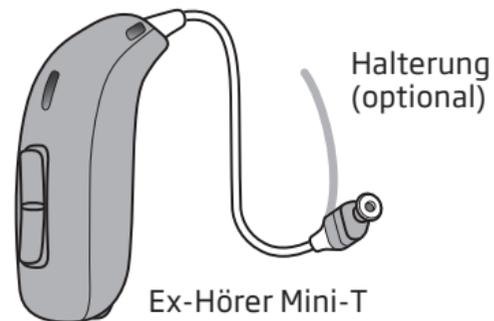
Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	50
-------------------------	----

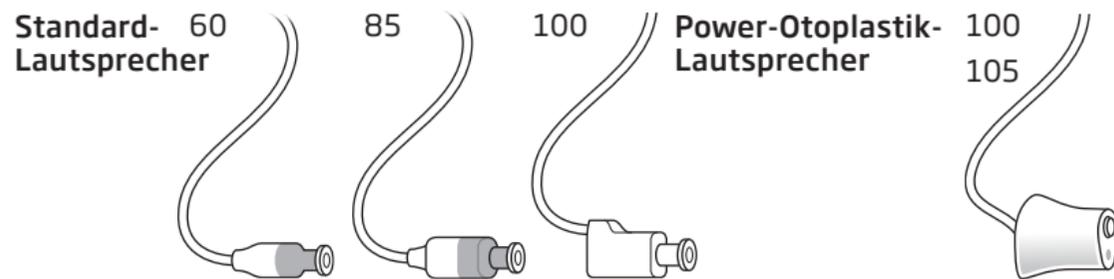
Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	56
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	58
Nutzungsbedingungen	59
Technische Informationen	60
Garantie	67
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	68
Info-Töne und LED-Anzeige	70

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück



Das Hörsystem nutzt einen der folgenden Lautsprecher:



Der Lautsprecher kann eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke

- Offener Schirm
 - Bass-Schirm, Einzelvent
 - Bass-Schirm, Doppelvent
 - Power-Schirm
 - Grip Tip
- Verfügbar in Klein (S) und Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent

Individuelle Ohrstücke

- Mini-Otoplastik
- LiteTip
- VarioTherm® Mini-Otoplastik
- VarioTherm® LiteTip

® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

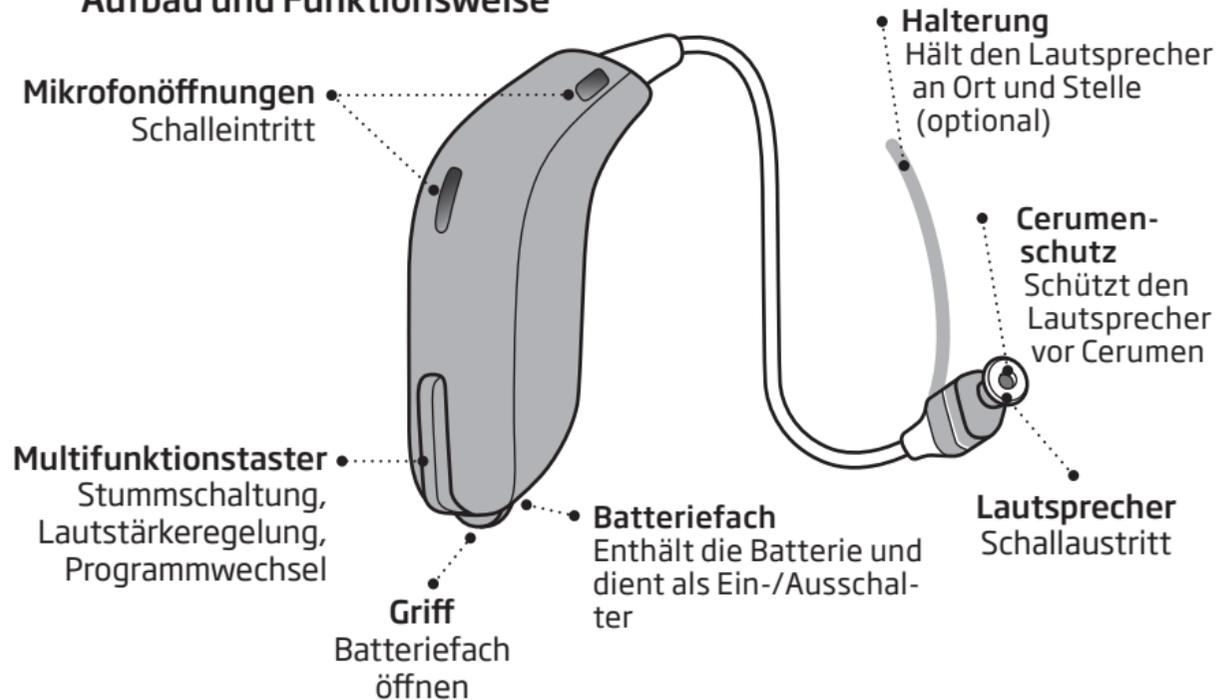
Schirmgrößen



Eine Anleitung zum Wechsel des Schirms finden Sie im Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.

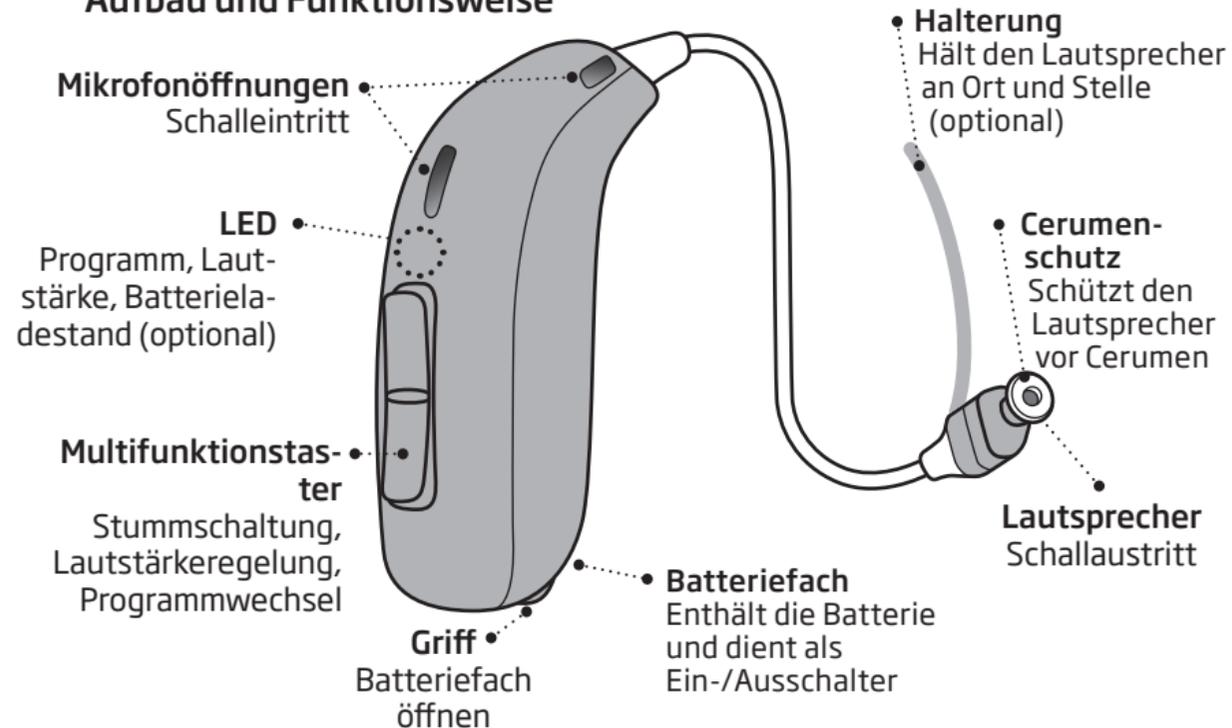
Ex-Hörer Mini

Aufbau und Funktionsweise



Ex-Hörer Mini-T

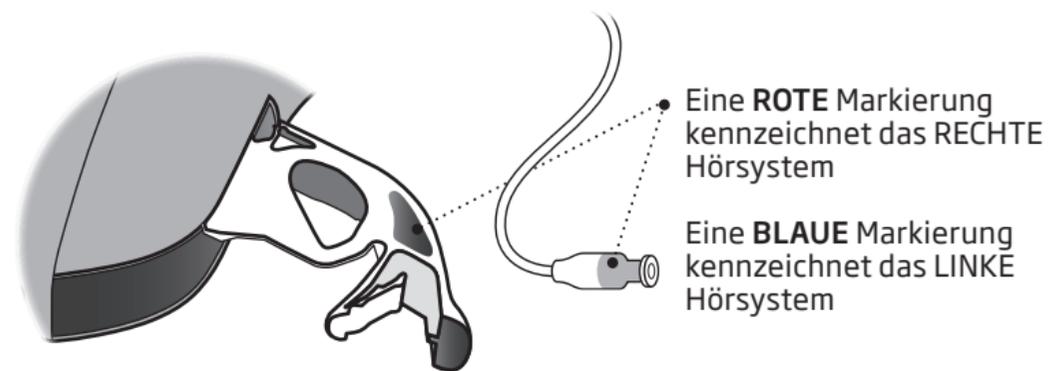
Aufbau und Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

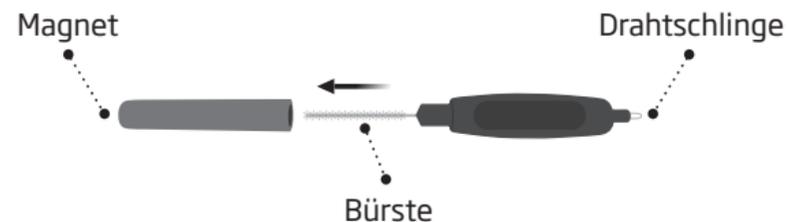
Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie im Batteriefach oder auf den Lautsprechern Typ 60 und 85 (siehe Abbildung). Markierungen (entweder L oder R) finden sich auch auf Lautsprechern Typ 100 und auf einigen Ohrstücken.



Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

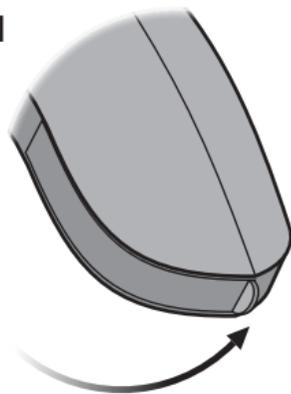
In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 cm von Kreditkarten und magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Außerdem können Sie die Starteinstellungen wiederherstellen, indem Sie einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

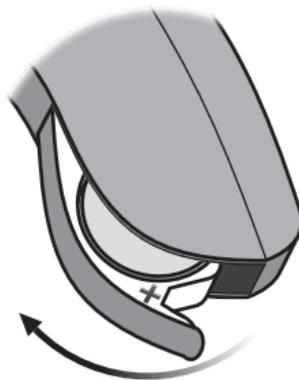
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingewechselter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Zeit für einen Batteriewechsel

Wenn es Zeit ist, die Batterie zu wechseln, hören Sie drei Info-Töne. Diese Töne werden in moderaten Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.

 **Drei Info-Töne***
= Die Batterie ist fast leer

 **Vier absteigende Info-Töne**
= Die Batterie ist leer

Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.

Optional LED

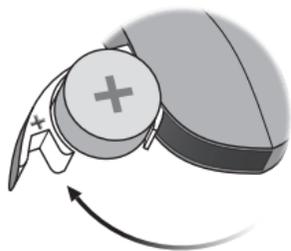
Rotes Blinken, kontinuierlich wiederholt, zeigt einen niedrigen Batteriestatus an.

Hinweis: Die Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Audiosignale kabellos zu Ihrem Hörsystem übertragen.

* Bluetooth® wird deaktiviert und es kann kein Wireless (kabelloses) Zubehör mehr verwendet werden.

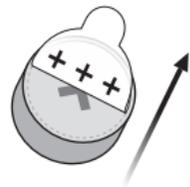
Batterie wechseln (Batteriegröße 312)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

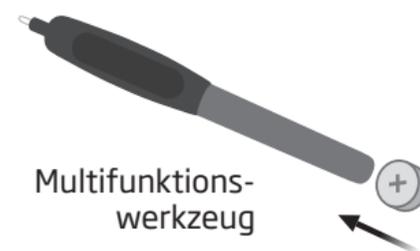
4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach, um das Hörsystem einzuschalten. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Nutzen Sie das magnetische Ende, um die Batterie zu entnehmen und einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Hörsystem einsetzen

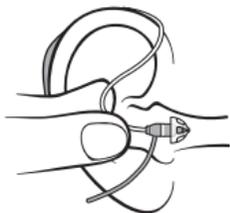
Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

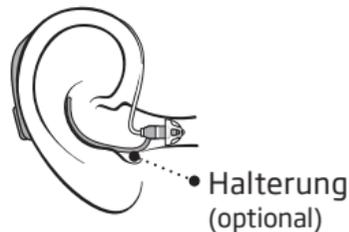
Der Lautsprecher darf nur mit einem Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das Kabel des Lautsprechers zwischen Daumen und Zeigefinger an seiner Biegung. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3



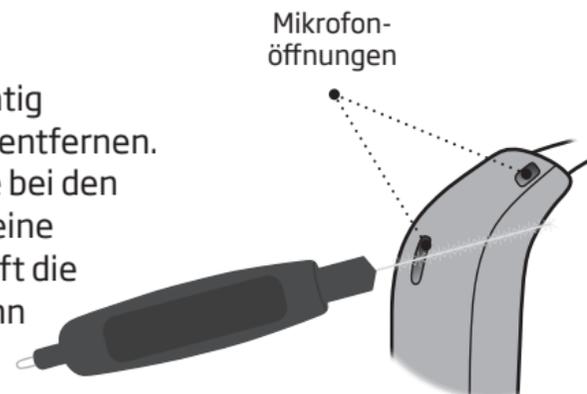
Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt. Verfügt der Lautsprecher über eine Halterung, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen. Streifen Sie sanft über die Oberfläche bei den Öffnungen. Achten Sie darauf, dass keine Komponenten des Werkzeugs mit Kraft die Öffnungen gedrückt werden. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



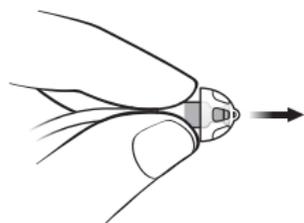
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstück wechseln

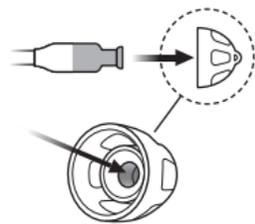
Das Standard-Ohrstück (Schirm oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Ist es durch Cerumen verschmutzt, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Es sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



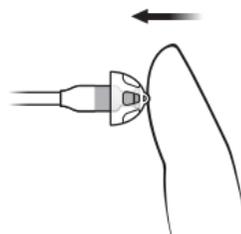
Halten Sie den Lautsprecher fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Lautsprecher exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

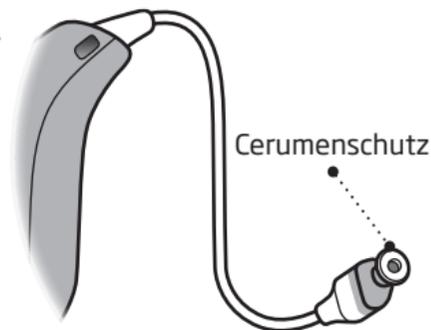
WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax MiniFit-Cerumenschutz

Der Lautsprecher hat einen weißen Filter als Cerumenschutz an dem Ende, an dem das Ohrstück angebracht ist. Der Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen. Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter bitte aus. Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.

Bevor Sie den Cerumenschutz im Lautsprecher ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab.

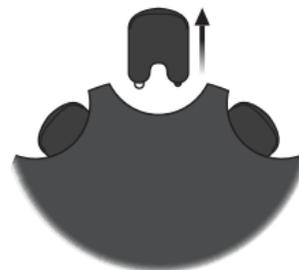


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

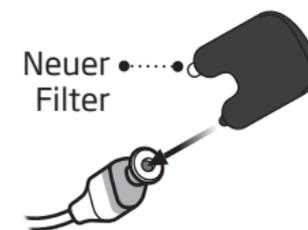
ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



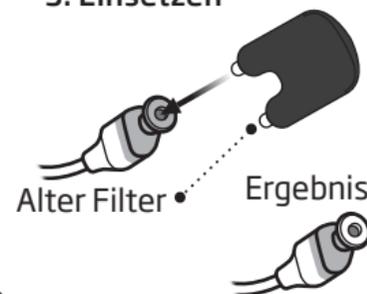
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz und ziehen Sie den alten Cerumenschutz wieder heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hinweis:

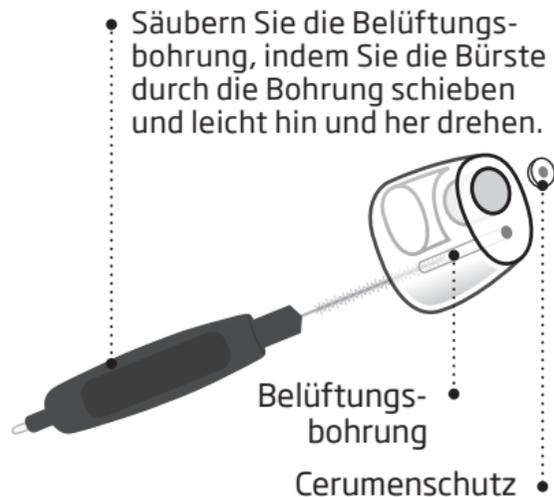
Wenn Sie eine Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Lautsprecher von einem Hörakustiker gewechselt werden.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz*. Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen.

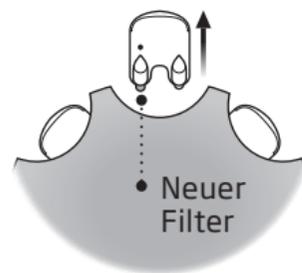
Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter bitte aus. Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.



* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

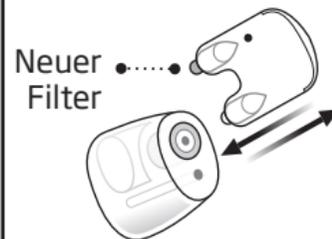
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



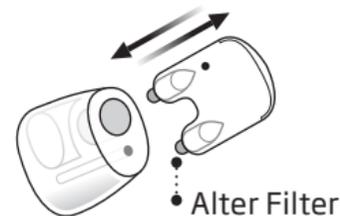
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz in der Otoplastik und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen

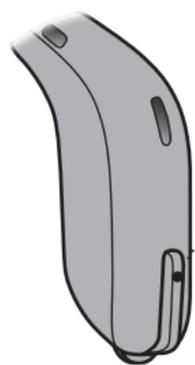


Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Flugmodus

Durch die Aktivierung des Flugmodus wird Bluetooth® ausgeschaltet. Das Hörsystem arbeitet weiterhin. Durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem wird der Flugmodus in beiden Hörsystemen aktiviert.

Ex-Hörer Mini

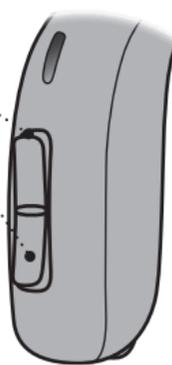


• Aktivieren und Deaktivieren

Halten Sie den Taster mindestens 7 Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt die Aktion.

Auch durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktivieren Sie den Flugmodus.

Ex-Hörer Mini-T



Der Taster kann oben oder unten betätigt werden.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

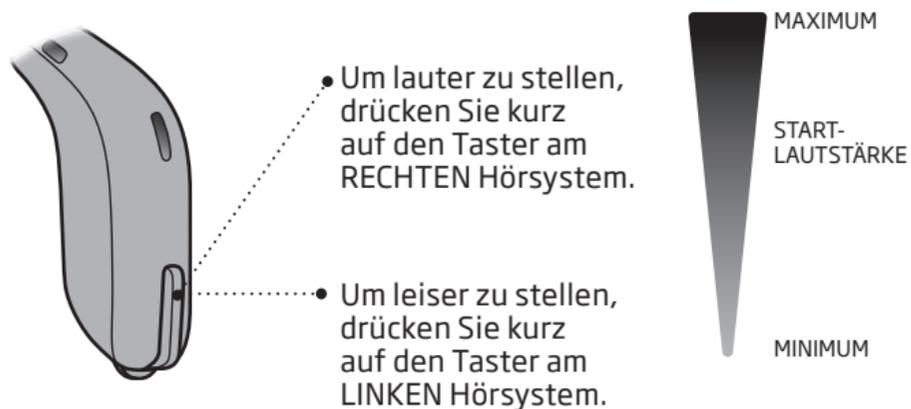
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker für mehr Informationen über Funktionen und Zubehör.

Wenn Sie akustisch anspruchsvolle Hörsituationen erleben, könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

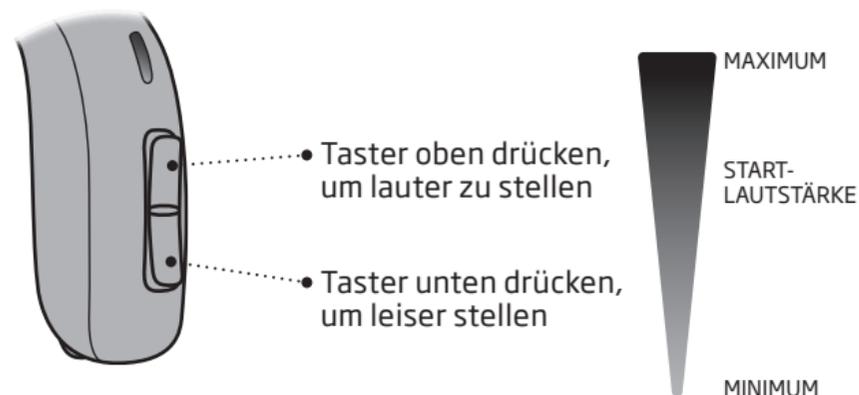
Lautstärke regeln (Ex-Hörer Mini)

Sie können über den Multifunktionsstaster die Lautstärke einstellen.
Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



Lautstärke regeln (Ex-Hörer Mini-T)

Sie können über den Multifunktionsstaster die Lautstärke einstellen.
Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



Programm wechseln

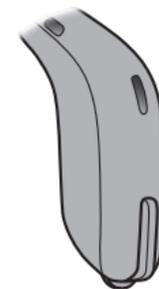
Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Siehe dazu den Abschnitt „Info-Töne und LED-Anzeige“.

Ex-Hörer Mini

Taster drücken, um das Programm zu wechseln

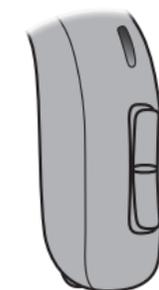
Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2, während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.



Ex-Hörer Mini-T

Oben oder unten drücken für Programmwechsel

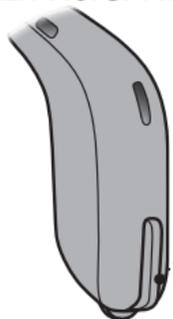
Sie können vorwärts oder rückwärts durch die Programme schalten. Wenn Sie z.B. von P1 auf P4 wechseln möchten, können Sie einmal die untere Taste drücken, anstatt dreimal die obere Taste zu betätigen.



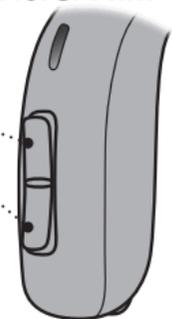
Stummschalten

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Die Funktion schaltet nur die Mikrofone des Hörsystems stumm.

Ex-Hörer Mini



Ex-Hörer Mini-T



Durch langes Drücken (4 Sekunden) auf den Taster schalten Sie das Hörsystem stumm. Zum Reaktivieren drücken Sie den Taster kurz.

Der Taster kann oben oder unten gedrückt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin Strom.

Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden

Ihr Hörsystem ist Made for iPhone® und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®. For assistance in using these products with your hearing aid, please contact your hearing care professional.



Eine Anleitung für das Koppeln Ihres Hörsystems mit Ihrem iPhone finden Sie unter www.oticon.de/pairing.

Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter www.oticon.de/compatibility

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Gerätes iPod, iPhone oder iPad die Leistung der kabellosen Verbindung beeinträchtigen kann.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Dadurch kann sich Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihr Hörsystem als Freisprech-Headset oder externes Mikrofon nutzen.

Remote Control 3.0

Mit der Fernbedienung können Sie das Programm oder die Lautstärke des Hörsystems ändern oder das Hörsystem stummschalten.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos direkt an Ihr Hörsystem.

Oticon ON App

Die App ermöglicht eine intuitive und diskrete Steuerung des Hörsystems. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte.

Weitere Informationen unter www.oticon.de oder Sie kontaktieren Ihren Hörakustiker.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC

Weitere Optionen



Telefonspulen Programm optional für Ex-Hörer Mini-T

Untersützt beim Hören mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und in Gebäuden mit Induktionsschleife. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



AutoPhone - optional für Oticon Opn und Oticon Siya

Kann automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktivieren, wenn das Telefon mit einem entsprechenden Magneten ausgestattet ist.

CROS - optional für Oticon Opn S 1, Opn S 2, Oticon Opn Play 1, Oticon Ruby 1 und Ruby 2

Oticon CROS ist eine Lösung für Personen mit einseitiger Taubheit. Das CROS-System empfängt das Signal auf der Seite des schlechter hörenden Ohres und überträgt es an das besser hörende Ohr.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können.

Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Nur für verschreibungspflichtige Zwecke

Bevor ein Klang-Generator eingesetzt wird, sollte ein Arzt konsultiert werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker einen für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Informationen im vorherigen Kapitel „Stummschalten“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann der Taster nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für Tinnitus SoundSupport auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln, oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Ex-Hörer Mini

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu **erhöhen**, drücken Sie kurz auf den Taster bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tastendruck stellt immer lauter bis zwei Signaltöne zu hören sind. Danach wird es dann leiser.

Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Sie können je ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke des Klang-Generators zu erhöhen oder zu verringern.

Um **lauter** zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.

Um **leiser** zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.

Ex-Hörer Mini-T

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu **erhöhen**, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu **verringern**, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um die Lautstärke **zu erhöhen**, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters.

Um die Lautstärke **zu verringern**, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch eine Warnung an, wenn der Schalldruckpegel im Hörsystem 80 dB(A) überschreitet. Beachten Sie diese Warnung zur Tragedauer in der Anpass-Software. Siehe „Anzeige für maximale Tragedauer“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus – VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet. In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Anzahl der Stunden angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport bedenkenlos verwenden kann.

- Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Notieren Sie diese Zeiten in der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ am Ende der Bedienungsanleitung.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung bzw. eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihres Hörsystems umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch ein Hörsystem stellt nur einen Teil der Hörhabilitation dar. Da-

rüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Gefahr durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Batterien wurden schon mit Medikamenten verwechselt. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Versuchen Sie niemals, die Batterien aufzuladen oder durch Verbrennen zu entsorgen. Es besteht Explosionsgefahr.

Funktionsstörung

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Allgemeine Warnhinweise

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gemäß internationalen Standards für die Exposition von Menschen (spezifische Absorptionsrate – SAR), induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung ausführlich getestet und für die menschliche Gesundheit als zulässig bewertet.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international zulässigen Grenzwerten für SAR, induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung, die in den Standards für menschliche Gesundheit und die gleichzeitige Nutzung von aktiven Implantaten wie Schrittmachern und Defibrillatoren definiert wurden.

Wenn Sie ein aktives Hirnimplantat haben, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über

mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone Magnet und das Multifunktionswerkzeug (in die ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also z.B. nicht in der Brusttasche.

Befolgen Sie im Allgemeinen die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Cochlea-Implantat

Wenn Sie in einem Ohr ein Cochlea-Implantat (CI) nutzen und in dem anderen Ohr ein Hörsystem, achten Sie darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 cm einhalten. Das Magnetfeld

des CI-Prozessors, der Spulen und Magneten des CIs kann die Hörer-Einheit in Ihrem Hörsystem permanent schädigen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander auf einem Tisch ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff heraus, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfüm, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Allgemeine Warnhinweise

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 60138-4 / IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörgeräteträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme und Ohrstücke können im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das nicht-allergene Material an den Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord von Flugzeugen muss zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus des Hörsystems aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt.

Verbindung mit externen Geräten

Der sichere Gebrauch der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel/USB-Kabel oder direktem Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Norm IEC-62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Nicht kompatibles, nicht mitgeliefertes Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler und Kabel, die vom Hersteller dieses Geräts bereitgestellt wurden. Inkompatibles Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.



Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet.

In der Nähe von Geräten, die mit diesem Symbol markiert wurden, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung Ihres Hörsystems ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie leer	Batterie wechseln
	Ohrstücke verstopft (Schirm, Grip Tip oder Otoplastik)	Otoplastik reinigen
		Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip austauschen
	Hörsystememikrofon stummgeschaltet	Stummschaltung des Hörsystememikrofons aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Reinigen Sie Otoplastik oder wechseln Sie Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Signaltöne hörbar	Erzeugt Ihr Hörsystem 4 Mal hintereinander 8 Signaltöne, benötigt es einen Mikrofonservice-Check	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> 1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. 2) Schalten Sie Bluetooth aus, starten Sie das Handy erneut und schalten Bluetooth wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie das Batteriefach des Hörsystems. 4) Koppeln Sie die Hörsysteme erneut (Anleitung unter www.oticon.de/pairing).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25°C bis +60°C Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Technische Informationen

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -40 dB μ A/m) bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils im ISM-

Band 2,4 GHz arbeiten. Der Funksender ist schwach und liegt jederzeit unter 3 mW, was einer Gesamtstrahlungsleistung von 4.8 dBm entspricht.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen. Verwenden Sie Ihr Hörsystem nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich beim Hersteller:



Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole



Warnungen

Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.



Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



CE-Kennzeichnung

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen. Oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.

IP68

IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.



Bluetooth

Bluetooth-Logo

Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.



„Made for Apple“-Logos

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.



Induktionsschleife

Dieses Logo zeigt das universelle Symbol für eine Hörunterstützung. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Produktnummer mit 14 Stellen, mit der Medizingeräte einschließlich Software für Medizingeräte weltweit eindeutig identifiziert werden können. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware des Medizingeräts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizingeräts.

Beschreibung zusätzlich auf Etiketten verwendeter Symbole



Vor Nässe schützen

Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Anleitung beachten

Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinisches Gerät

Das Gerät ist ein Medizinprodukt

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die oben genannte Garantie hat keinen Einfluss auf jedwede gesetzlichen

Rechte, die Sie im Rahmen einer geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf haben mögen. Ihr Hörakustiker hat unter Umständen eine Garantie gewährt, die über die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie hinausgeht. Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker.

Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Garantie

Name des Käufers:

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt. **Die LED-Anzeige ist nur für das Modell Oticon Opn Play Exhörer Mini-T verfügbar.**

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED-Anzeige ¹⁾	Bedeutung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

 Grünes Blinken

1) LED leuchtet oder blinkt drei Mal kurz hintereinander

EIN	Info-Ton	LED	LED Kommentar
Ein	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/>  	Leuchtet einmalig auf
Volume	Sound	LED	
Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	Leuchtet einmalig auf
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärkeregl. (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/> 	
Stummschaltung		<input type="checkbox"/>  	Leuchtet oder blinkt 3-mal

 Langes grünes Blinken  Grünes Blinken  Rotes Blinken

Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	LED Kommentar
TV Adapter	2 unterschiedliche Info-Töne		Kontinuierlich oder 3-mal Blinken wiederholt
ConnectClip (externes Mikrofon)	2 unterschiedliche Info-Töne		
Flugmodus	Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Flugmodus aktiviert	Kurze Melodie		
Flugmodus deaktiviert	Kurze Melodie		

Langes grünes Blinken Grünes Blinken Rotes Blinken

1) Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar

215235DE / 2019.12.09

Warnhinweise	Info-Ton	LED	LED Kommentar
Akku schwach	<input type="checkbox"/> 3 wechselnde Info-Töne	<input type="checkbox"/>	Blinkt kontinuierlich
Akku leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen	<input type="checkbox"/>	Vier Wiederholungen

Rotes/oranges Blinken Langes rotes Blinken

215235DE / 2019.12.09



oticon
life-changing **technology**

215235DE / 2019.12.09; Oticon Opn 5 & Oticon Opn Play Firmware 8,
Oticon Opn Firmware 6 oder früher, Oticon Siya Firmware 1 o,
Oticon Ruby Firmware 1